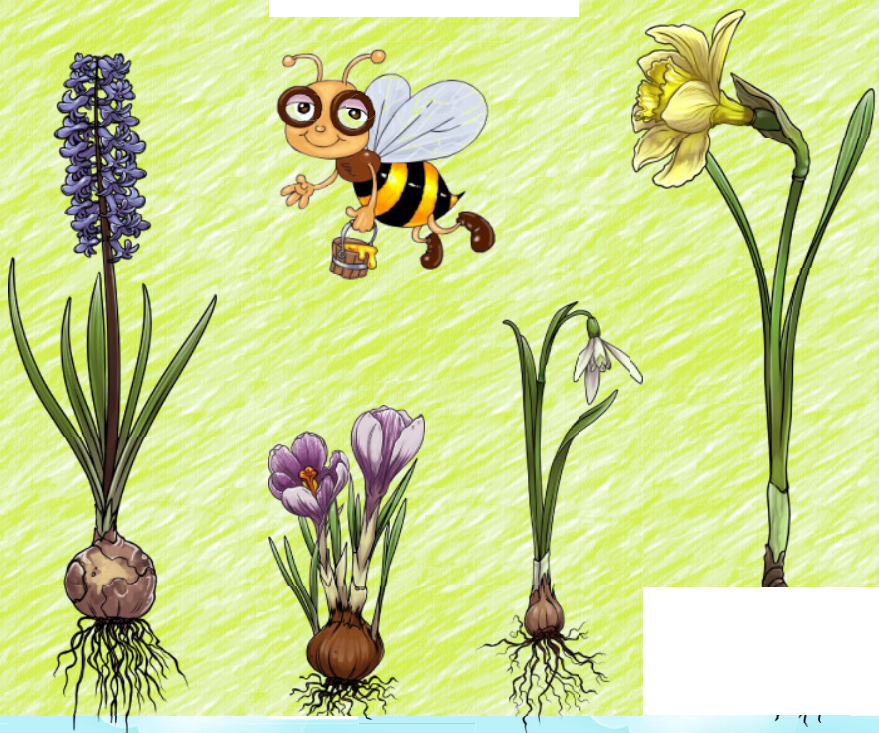


# Biene Berta besucht die Blumen

Lerne mit Berta die Frühblüher kennen.  
Für Kinder der ersten und zweiten Klasse.

Dieses Arbeitsheft gehört:



Das ist Biene Berta.

Berta geht in die Blumenschule.

Dort lernt Berta viel über Blumen.

Untersuche mit Berta die Frühblüher.



Was weißt du schon über Berta?

Berta ist eine

geht in die Blumenschule.

Dort lernt Berta viel über

Berta und du untersuchen zusammen die



## Was sind eigentlich Frühblüher?

Frühblüher blühen sehr früh im Jahr.

Manchmal liegt dann sogar noch Schnee.

Das ist etwas ganz Besonderes.

Eigentlich gibt es dann nämlich noch zu wenig Licht für Blumen.

Denn zu Beginn des Frühlings scheint die Sonne zu schwach.



Die Kraft zum Wachsen holen sich Frühblüher zum Beispiel aus der Zwiebel.

Viele Frühblüher haben eine Zwiebel.



## Was haben Berta und du gelernt?



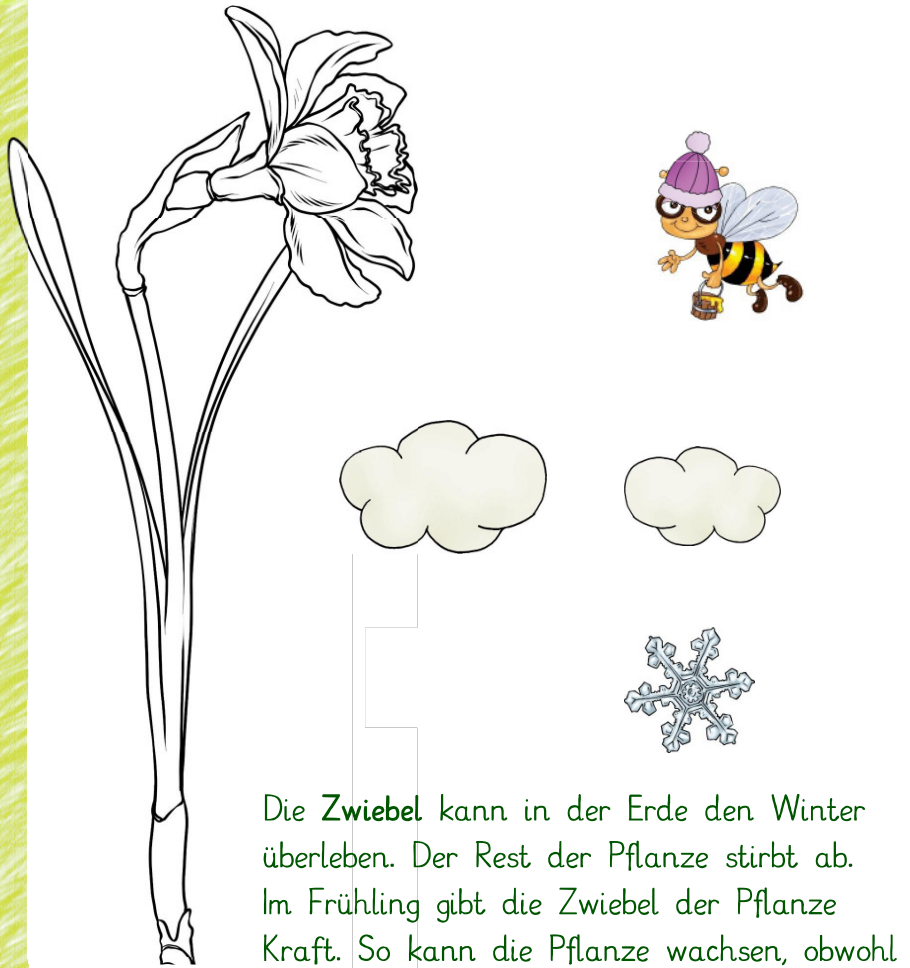
Wann blühen Frühblüher?

Woher bekommen viele Frühblüher ihre Kraft?

## Kennst du diese Frühblüher schon?

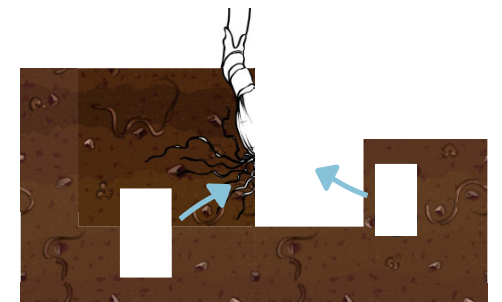


Jedes Pflanzenteil hat seine Aufgabe



Die **Zwiebel** kann in der Erde den Winter überleben. Der Rest der Pflanze stirbt ab. Im Frühling gibt die Zwiebel der Pflanze Kraft. So kann die Pflanze wachsen, obwohl es so früh im Jahr noch wenig Sonnenlicht gibt.

Jedes Pflanzenteil hat seine Aufgabe



Die **Wurzeln** nehmen Wasser aus der Erde auf. In dem Wasser sind auch Salze. Die sind wichtig für die Pflanze.





## Jedes Pflanzenteil hat seine Aufgabe



Der Stängel transportiert Wasser von den Wurzeln zu den Blättern und der Blüte.

Wohin bringt der Stängel das Wasser?



Der Stängel bringt das Wasser zu:


## Jedes Pflanzenteil hat seine Aufgabe



Die **Blätter** benutzen Sonnenlicht, um der Pflanze Kraft zu geben.

Außerdem kann die Pflanze über die Blätter Wasser abgeben. Das ist aus zwei Gründen nützlich:

Zum einen kühlt es die Pflanze bei Hitze.

Zum anderen wird dadurch Wasser von den Wurzeln durch den Stängel nach oben gesaugt. Das kannst du dir so ähnlich wie bei einem Strohhalm im Wasserglas vorstellen: Wenn du oben am Strohhalm Wasser herausaugst, wird unten neues Wasser in den Strohhalm gesaugt.



Jedes Pflanzenteil hat seine Aufgabe

Die **Blüte** ist für die Fortpflanzung der Pflanze da. Sie enthält die Teile, die dafür wichtig sind. Außerdem lockt sie Insekten an. Das macht sie durch Düfte oder durch bunte Farben.

Was macht die Blüte nochmal?

Die Blüte lockt

an.

Das macht sie mit

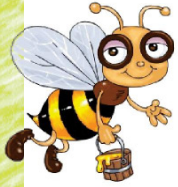
  

und mit

Zu welchen Pflanzen gehören diese Blüten?

Es gibt Frühblüher, die sich ein bisschen ähnlich sehen. Ich stelle dir drei davon vor.

### Schneeglöckchen

Das Schneeglöckchen blüht zwischen Februar und März. Es kann sogar im Schnee blühen. Das Schneeglöckchen hat drei Blütenblätter. Wenn das Schneeglöckchen verwelkt ist, liegt sein Stängel am Boden. Von dort holen Ameisen die Samen aus der Frucht. Dann tragen sie die Samen weg. So helfen die Ameisen dabei, die Schneeglöckchen zu verbreiten.

Das Schneeglöckchen ist giftig, vor allem die Zwiebel. Man darf es nicht essen.



Was wissen Berta und du jetzt über Schneeglöckchen?



An wie vielen Blütenblättern erkennst du das Schneeglöckchen?

Wer hilft bei der Verbreitung der Schneeglöckchen?



Das Schneeglöckchen darfst du nicht essen, weil es giftig ist. Welcher Teil ist besonders giftig?

Wann blüht das Schneeglöckchen?





## Frühlingsknotenblume

Die Frühlingsknotenblume heißt auch Märzenbecher.  
Der Märzenbecher blüht von Februar bis April. Er hat sechs Blütenblätter. Meistens sitzt nur eine Blüte auf seinem Stängel. Manchmal sind es auch zwei.

Der Märzenbecher duftet stark. So lockt er Bienen, Hummeln und Wespen an. Die Insekten wollen den Nektar der Blüte. Doch dafür müssen sie ganz schön arbeiten: Sie müssen mit ihren Rüsseln in den Boden der Blüte bohren.

Der Märzenbecher ist giftig. Man darf ihn nicht essen.



Was wissen wir über den Märzenbecher?

Wie nennt man den Märzenbecher noch?

Wie viele Blütenblätter hat ein Märzenbecher?


Was lockt Bienen und andere Insekten besonders an?

Ist der Märzenbecher giftig für Menschen?